



Verband Bildung und Erziehung
Landesverband NRW

Pressemitteilung

Dortmund, den 20.09.2017 PM 54/17

Unterschriften-Übergabe der Aktion „G9 jetzt in NRW“

VBE: Qualität geht vor Schnelligkeit

„Es ist gut, dass sich Schülerinnen und Schüler für ihre Interessen einsetzen. Vor einer zu schnellen Einführung von G9 warne ich jedoch. Qualität geht vor Schnelligkeit. Es sollte nicht bei der Abschaffung der gleiche Fehler wiederholt werden, wie bei der Einführung von G8“, erklärt Udo Beckmann, Vorsitzender des Verbandes Bildung und Erziehung (VBE) NRW, anlässlich der Unterschriften-Übergabe an Landtagspräsident André Kuper durch Schülerinnen und Schüler.

Die Initiative „G9 jetzt in NRW“ hatte zuletzt bekanntgegeben, dass sie für eine schnellere Umsetzung von G9 sind, da noch mehr Kinder einbezogen werden sollten. Aus VBE-Sicht wäre eine zu schnelle Umsetzung kritisch. „Schulverwaltung und Lehrkräfte benötigen Zeit, um die geplanten Veränderungen vernünftig zu organisieren. Eine überstürzte Rolle rückwärts wäre das Schlechteste für Schulen, Schülerschaft, Lehrkräfte und Eltern“, erklärt Beckmann abschließend.

Verband Bildung
und Erziehung (VBE) NRW
Westfalendamm 247
44141 Dortmund

Kontakt Pressestelle:
Alexander Spelsberg
Tel.: 0231 425757 21
Mobil: 0172 5273505

a.spelsberg@vbe-nrw.de
www.vbe-nrw.de

Der Verband Bildung und Erziehung (VBE) NRW organisiert 24.000 Pädagoginnen und Pädagogen vorwiegend an Grundschulen, allen Schulformen der Sekundarstufe I sowie Gesamt- und Förderschulen und Kindertagesstätten. Der VBE ist die größte Lehrgewerkschaft im Deutschen Beamtenbund.